



Arbeit zur Zeitüberbrückung

Das Angebot der Arbeit zur Zeitüberbrückung richtet sich an Menschen, die eine Wartezeit auf eine Anschlusslösung zu überbrücken haben. Das Angebot wird ausschliesslich im Auftrag eines Kostenträgers (IV, SUVA, Sozialdienste, ALV, Krankenkassen, etc.) durchgeführt.

Arbeit zur Zeitüberbrückung

Das Programm „Arbeit zur Zeitüberbrückung“ ist eine Beschäftigungsmassnahme, die in der Regel einer Massnahme zur sozialberuflichen Rehabilitation folgt. Es dient den Teilnehmenden, bis zum Beginn einer Anschlusslösung die Tagesstruktur zu erhalten, sowie die Arbeitsmotivation und die Arbeitsfähigkeit zu stabilisieren, bzw. zu steigern. Die Anschlusslösung kann beruflicher oder medizinischer Art sein. Weiter unterstützt das Programm die Teilnehmenden, ihre Fach- und Methodenkompetenzen zu festigen oder zu erweitern. Das Arbeitspensum wird mit dem Kostenträger vereinbart und eine Arbeitszeitsteigerung im Verlauf des Programms kann individuell abgemacht werden.

Zielgruppen

- „Arbeit zur Zeitüberbrückung“ ist für Personen,
- die eine Übergangslösung bis zum Antritt einer neuen Arbeitsstelle, bis zum Beginn beruflicher Massnahmen oder einer anderen (z.B. medizinischen) Anschlusslösung benötigen;
 - für die ein Eingliederungsplan vorhanden ist;
 - die eine ausreichende Einstiegsmotivation mitbringen;
 - die eine Mindestarbeitszeit (je nach Kostenträger) einhalten können;
 - deren Gesundheitszustand, bzw. deren Zumutbarkeitsprofil die angebotenen Tätigkeiten zulässt;
 - die bei Notwendigkeit extern angemessen begleitet werden (Arzt, Therapeut, Case Manager, etc.).

Dauer

3 Monate oder nach individueller Vereinbarung

Ablauf

- Telefonische oder schriftliche Anmeldung durch den Kostenträger
- Erstgespräch und Besichtigung mit der versicherten Person und der verantwortlichen Person der zuweisenden Stelle
- Gemeinsame Definition der Ziele durch alle Beteiligten, die Ziele werden schriftlich festgehalten
- Durchführung praktischer, produktiver Tätigkeiten
- Durchführung von Auswertungsgesprächen (gemäss Vertrag mit dem Kostenträger)

- Erstellen einer Teilnahmebescheinigung für die versicherte Person (Kopie an Kostenträger)

Einsatzbereiche

Die Einsatzbereiche hängen von der individuellen Zielvereinbarung ab. Zudem werden auch die unterschiedlichen Möglichkeiten der Produktion der Band-Genossenschaft im handwerklich-technischen Bereich berücksichtigt. „Arbeit zur Zeitüberbrückung“ kann in folgenden Bereichen durchgeführt werden:

- Mechanische & elektronische Fertigung
- Montage & Verpackung
- Facility Management
- Lager-Logistik

Für weitere Auskünfte oder für eine Anmeldung (nur durch den Kostenträger möglich) wenden Sie sich an:

Bernhard Christen

Telefon: 031 990 02 27

Email: bernhard.christen@band.ch

Jasmin Lippuner

Telefon: 031 990 02 38

Email: jasmin.lippuner@band.ch

Nicole Kaboré

Telefon: 031 990 02 38

Email: nicole.kabore@band.ch